



2021

## 2. Umwelterklärung

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.  
Neuer Markt 30, 49377 Vechna

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort .....	1
2. Die Organisation .....	2
2.2. Die Umweltarbeit der Organisation .....	5
3. Die Umweltpolitik .....	6
4. Umweltbestandsaufnahme.....	7
4.1 Umweltkennzahlen .....	7
4.2 Umweltaspekte .....	9
4.2.1 Direkte Umweltaspekte:.....	9
4.2.2 Indirekte Umweltaspekte .....	14
4.2 Bewertung der Umweltaspekte .....	15
5. Umweltprogramm.....	16
5.1 Bereich Papier .....	16
5.2 Bereich Strom.....	17
5.3 Bereich Wärme.....	18
5.4 Bereich Beschaffung.....	18
5.5. Bereich Umweltbewusstseinssteigernde Maßnahmen .....	19
5.6 Verkehr.....	20
5.7 Bereich Wasser .....	20
5.8 Bereich Abfall .....	21
6. Umweltmanagementsystem .....	22
7. Ansprechpersonen, Impressum .....	24
8. Erklärung zur Begutachtung.....	25

## 1. Vorwort

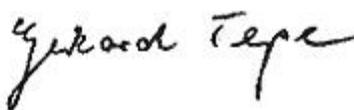
Als Caritas der Kirche nehmen wir Entwicklungen zum Umweltschutz in unser Denken und Handeln auf und wollen einen Beitrag leisten für die Zukunft der Schöpfung z.B. durch einen achtsamen Umgang mit Ressourcen.

Seit 2019 sind wir als Landes-Caritasverband zertifiziert nach dem Gütesiegel „Zukunft einkaufen“, das uns ein umfassendes Umweltmanagementsystem bestätigt.

Ermutigt durch unsere erste positive Bilanz und das Engagement unserer Mitarbeitenden sowie Kooperationspartner (Druckerei, Lieferanten...) wollen wir uns auch in Zukunft für Nachhaltigkeit einsetzen.

Unser Dienst für die Menschen ist eingebettet in das Bemühen um eine gesunde und lebenswerte Umwelt. Als regionaler Spitzenverband bestehen die wichtigsten Aufgaben in der Interessenvertretung und der Beratung bzw. Dienstleistung für unsere Einrichtungen. Dabei leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Caritas im Offizialatsbezirk in enger Abstimmung und Vernetzung mit den anderen kirchlichen Diensten und den Gemeinden.

Die vorliegende Umwelterklärung stellt Transparenz her für die Öffentlichkeit, mit welchen Inhalten und Schwerpunkten sich der Landes-Caritasverband einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess stellt für eine Entwicklung, die wirtschaftliche, ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigt.



Dr. Gerhard Tepe  
Caritasdirektor



Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann  
stellvertretender Caritasdirektor

## 2. Die Organisation

### Der Verband

1921 haben sich die unterschiedlichen Initiativen unserer Region zum Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. (LCV) zusammengeschlossen. Er ist seither die institutionelle Zusammenfassung und Vertretung der Organisationen und Einrichtungen der Caritas im Oldenburger Land. Das Oldenburger Land (Kirchlich: Officialatsbezirk Oldenburg) entspricht dem Gebiet des früheren Freistaates Oldenburg. Kirchlicherseits gehören wir zum Bistum Münster. In den Mitgliedseinrichtungen des LCV arbeiten derzeit rund 13.000 Mitarbeitende in rund 400 verschiedenen Einrichtungen und Diensten.

Die Organe des Verbandes sind gemäß der Satzung:

- die Delegiertenversammlung
- der Caritasrat
- der Vorstand

Die satzungsgemäßen Rechte der Mitglieder des Verbandes werden durch die Delegiertenversammlung wahrgenommen. Der Caritasrat übt gegenüber dem Vorstand die Aufsicht und Kontrolle aus. Die Geschäfte des Landes-Caritasverbandes werden durch den Vorstand geführt.

### Das Gebiet im Überblick



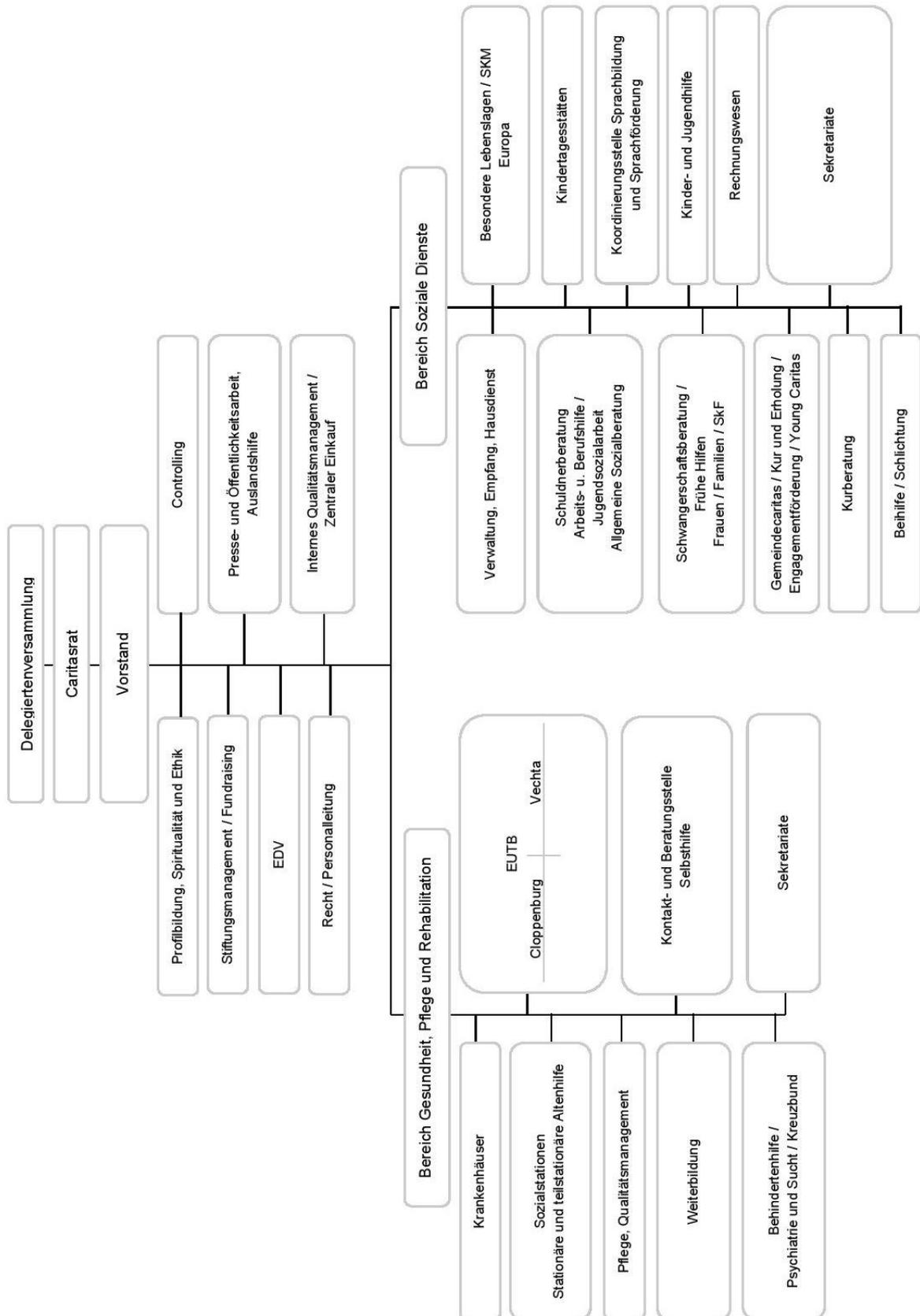
## Die Geschäftsstelle

Der größte Teil der Mitarbeitenden arbeitet in der Geschäftsstelle in Vechta. Diese befindet sich im Haus der Caritas in Vechta in zentraler Lage und direkter Nachbarschaft zum Bischöflich Münsterschen Offizialat und dem Bahnhof Vechta. Für die Kennzahlen der Umwelterklärung werden die Werte des gesamten Gebäudes herangezogen.

Die Räumlichkeiten der Caritas Bildungsstätte in Holdorf und der EUTB-Stellen in Damme und Cloppenburg werden ausgelassen, da hier nur einzelne Räume angemietet wurden und die Einflussnahme durch den LCV als Mieter nur gering ist.

Mit Stand 31.12.2020 sind beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. 42 Mitarbeitende beschäftigt. 14 Beschäftigte arbeiten in Teilzeit, davon 3 mit einem Umfang unter 50 %. Nach Bedarf werden Honorarkräfte für Vorträge und Fortbildungen eingesetzt.

## Die Aufgabenbereiche



Stand: April 2021

## 2.2. Die Umweltarbeit der Organisation

Die Verantwortung für unsere Mitmenschen und die Umwelt ergibt sich aus unserem christlichen Glauben. Gott hat uns diese Welt als Lebensraum zum behutsamen Umgang anvertraut. Als kirchliche Einrichtung verpflichtet uns dieser Auftrag in besonderer Weise. Mit unserer Kompetenz setzen wir uns innerhalb des Umweltteams für eine positive Entwicklung der Umweltarbeit ein. Unter anderem werden Themen festgelegt, die als bewusstseinssteigernde Maßnahmen an die gesamte Dienstgemeinschaft vermittelt werden. Ergebnisse aus der Umweltarbeit werden mit den Mitarbeitenden diskutiert und sollen zu einem ressourcenorientierten Umgang mit Papier, Energie und Wasser führen und eine Reduktion von Abfall und Emissionen bewirken.

Das komplexe Aufgabenfeld der ökologischen Weiterentwicklung des Verbandes wird durch die Gründung von Arbeitsgruppen innerhalb des Umweltteams zu unterschiedlichen Inhalten/Themenfeldern bearbeitet und vorangebracht.

Im März 2020 wurde erstmalig durch den bundesweiten Lockdown zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eine weitreichende Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt hervorgerufen und durch weitere einschränkende Maßnahmen im gesamten Jahr 2020 fortgeführt. Für die Arbeit des LCVs haben sich Veränderungen ergeben, die sich bis heute auswirken. Die Dienstgemeinschaft wurde in zwei Teams aufgeteilt, sodass die Arbeit im Wechselmodell - Präsenztage und Mobiles Arbeiten - stattfinden konnte. Je nach aktueller Lage der Fallzahlen wird beim LCV in diesem Wechselmodell gearbeitet. Die Umstellung auf vermehrte digitale Arbeit hat an vielen Stellen Auswirkungen auf unsere Umweltkennzahlen bewirkt. Unter Punkt 4 Umweltkennzahlen wird hierauf näher eingegangen.

### 3. Die Umweltpolitik

Der LCV will durch einen bewussten Umgang mit grundlegenden Gütern der Schöpfung einen aktiven Beitrag zum Thema Klimaschutz und Ressourcenschonung leisten.

Für dieses Verständnis braucht es eine Haltung, die sich mit dem Leiden anderer solidarisiert und vor der Zerstörung der Natur die Augen nicht verschließt. Dazu gehört die Achtung füreinander, die Verantwortung für zukünftige Generationen und der Schutz der Umwelt.

Für uns sind folgende Handlungsfelder wichtig:

- Glaubwürdiges Handeln durch Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung
- Steuerung der Beschaffungsprozesse unter den Gesichtspunkten ökologisch - fair - regional - sozial. Je nach Produkt oder Dienstleistung werden diese Kriterien unterschiedlich priorisiert
- Vorbildfunktion für Mitarbeitende und Gäste durch unser Verhalten einnehmen
- Einrichtung eines Umweltmanagementsystems und Durchführung einer Umweltbetriebsprüfung nach den Kriterien von „Zukunft einkaufen“

Gemäß Beschaffungsordnung werden umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen bevorzugt. Dem LCV geht es im Stromeinkauf darum, aus fossilen Energieträgern auszusteigen und auf erneuerbare Energie durch Ökostrom zu setzen. Ressourcen wie Energie, Papier und Wasser werden so sparsam wie möglich genutzt. Für den Abfall gilt „Vermeiden“ vor „Verwerten“ vor „Beseitigen“. Dienstreisen werden so umweltverträglich wie möglich gestaltet. Bei den Lebensmitteln werden Produkte aus nachhaltiger Landwirtschaft und überwiegender Regionalität verwendet. Bei überregional erzeugten Produkten wird nachhaltig und fair erzeugten Waren der Vorrang gegeben.

Der LCV will seine Mitarbeitenden durch Informationen, Aufzeigen von Zusammenhängen und Verhaltensoptionen darin unterstützen, sich möglichst aktiv am Umweltmanagement zu beteiligen und Umweltbewusstsein zu fördern.

## 4. Umweltbestandsaufnahme

Verbräuche wie Strom, Wasser, Wärme etc. werden jährlich mit Hilfe einer Checkliste erfasst. Nach Vorgaben der Initiative „Zukunft einkaufen“ bewerten wir unsere umweltrelevanten Faktoren und berechnen daraus die Umweltkennzahlen.

### 4.1 Umweltkennzahlen

Bei den Umweltaspekten werden bestimmte Schlüsselbereiche betrachtet und durch Kennzahlen quantifiziert. Sie dienen als Basis für die Festlegung der Umweltziele und andererseits als Maßstab für die Zielerreichung.

Nr.	Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
<b>Einrichtungskennzahlen</b>					
<b>1</b>	<b>Mitarbeitende/MA (Vollzeitstellen)</b>	Anzahl	30	30	31
<b>2</b>	<b>Flächen</b>				
2.1	Grundstück	m <sup>2</sup>	3580	3580	3580
2.2	davon: versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	2780	2780	2780
2.3	Versiegelte Fläche / Gesamtfläche	%	78%	78%	78%
2.4	Beheizbare Nutzfläche	m <sup>2</sup>	2270	2270	2270
<b>Umweltkennzahlen</b>					
<b>3</b>	<b>Wärmeenergie</b>				
3.1	Energieverbrauch gesamt	kWh	174106	173970	176298
3.2	davon aus regenerativen Energiequellen	kWh	0	0	0
3.3	witterungsbereinigter Energieverbrauch Verbrauch bereinigt = (Verbr. in kWh x Klimafaktor)	kWh	207186	196586	215084
3.4	bereinigter Verbrauch/Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	91	77	95
3.5	bereinigter Verbrauch/Mitarbeitende	kWh/MA	6968	6608	6979
3.6	Kosten der Wärmeenergie	€	7404	6958	6960
<b>4</b>	<b>Elektrische Energie</b>				
4.1	Verbrauch gesamt	kWh	47192	48282	47325
4.2	davon aus regenerativen Energiequellen	kWh	47192	48282	47325
4.3	Verbrauch/Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	21	21	21
4.4	Verbrauch/Mitarbeitende	kWh/MA	1587	1623	1536
4.5	Stromerzeugung über Photovoltaik	kWh	0	0	0
4.6	Kosten des Stromverbrauchs	€	11857	11733	11773
<b>5</b>	<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	kWh	221298	222252	223623
5.1	Energieeffizienz (Gesamtenergieverbrauch/MA)	kWh/MA	7442	7471	7256
5.2	Anteil regenerativer Energien	%	21,33	21,72	21,16
<b>6</b>	<b>Wasser</b>				
6.1	Verbrauch gesamt	m <sup>3</sup>	277	333	263
6.2	Verbrauch/Mitarbeitende	m <sup>3</sup> /MA	9	11	9
6.3	Kosten Wasser/Abwasser	€	812	968	774

Nr.	Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
<b>7</b>	<b>Papier</b>				
7.1	Verbrauch gesamt	kg	3500	5800	1540
7.2	Anteile				
7.2.1	Büropapier (Kopieren und Drucken)	%	57	59	32
7.2.3	Werbedrucksachen und Publikationen	%	37	29	60
7.3	Verbrauch/MA	kg	118	195	50
7.4	Anteil Frischfaser-Papier	%	20		0
7.5	Anteil Recycling	%	80	100	100
<b>8</b>	<b>Verkehr</b>				
8.1	Dienstreisen gesamt	km	184000	157000	103895
8.2	Dienstreisen/Mitarbeitende	km/MA	6188	5277	3371
8.3	<b>Anteile</b>				
8.3.1	Schienenverkehr	%	36	40	11
8.3.2	Straßenverkehr	%	64	60	89
8.3.3	Flugverkehr	%	0	0	0
8.3.3.1	davon: Klimaneutraler Flugverkehr	%	0	0	0
8.4	Motorisierter Pendelverkehr/MA	km/MA	5686	4149	2766
8.4.1	PKW-Fahrten	%	98	100	67
8.4.2	Bahn/ÖPNV	%	0,06	0	0
<b>9</b>	<b>Abfall</b>				
9.1	Abfall gesamt	t	8	5	4
9.2	Abfall/Mitarbeitende	t/MA	0,3	0,2	0,1
9.3	<b>Anteile</b>				
9.3.1	Restmüll (Entsorgung)	t	0,3	0,3	0,2
9.3.2	Papier	t	5	4	3
9.3.3	Wertstoffe (Grüner Punkt)	t	3	0	0
9.3.4	Biomüll	t	1	1	0
9.4	Kosten für Abfallentsorgung	€	2069	1112	1059
<b>10</b>	<b>CO<sub>2</sub></b>				
10.1	Emissionen aus Wärme	t	42	42	43
10.2	Emissionen aus Strom	t	2	0	0
10.3	Emissionsgutschrift für Strom aus Photovoltaikanlage	(-) t	0	0	0
10.4	Emissionen aus Dienstreisen	t	28	26	16
10.5	Emissionen aus Pendelverkehr	t	37	36	25
10.6	Emissionen gesamt	t	109	104	84
10.7	Emissionen gesamt / Mitarbeitende	t/MA	3,682	3,511	2,710

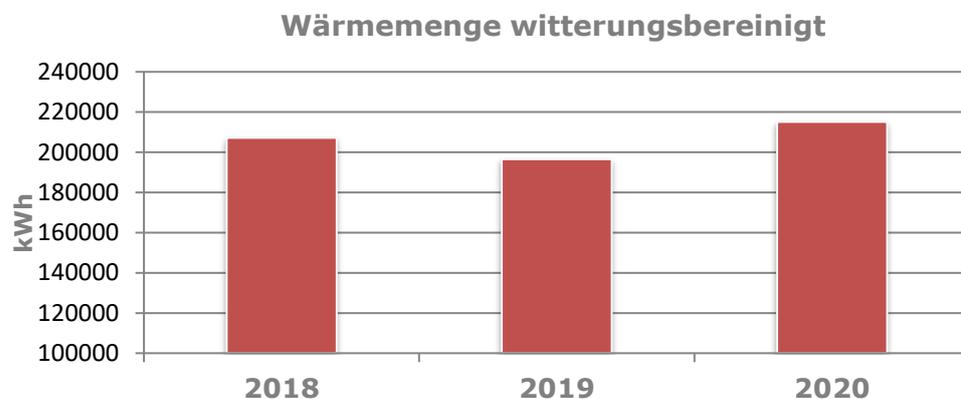
## 4.2 Umweltaspekte

Als Umweltaspekte werden jene Bestandteile von Dienstleistungen, Produkten oder Tätigkeiten einer Organisation bezeichnet, die in Wechselwirkung mit der Umwelt treten können. Direkte Umweltaspekte ergeben sich aus den Tätigkeiten einer Organisation und können unmittelbar von dieser beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte können sich auf vor- oder nachgelagerte Prozesse beziehen und gestalten sich bezüglich ihrer Kontrolle durch die Organisation schwieriger.

### 4.2.1 Direkte Umweltaspekte:

#### Wärmeenergie

Das Haus der Caritas wird mit einer Heizung Typ Buderus SB 602-210, Baujahr 1997 beheizt. (1 Kessel, 6 Heizkreise). Die Heizung wird regelmäßig gewartet.



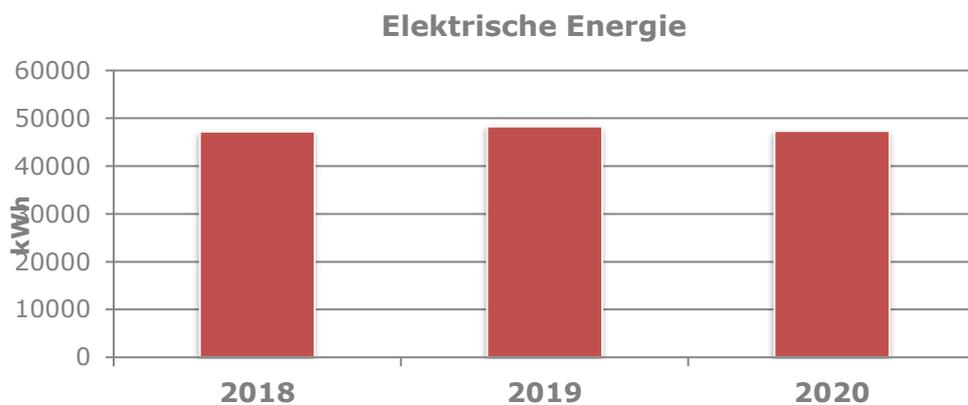
Der Rückgang des Verbrauchs in 2019 lässt vermuten, dass sich durch die bereits umgesetzten Maßnahmen das Nutzerverhalten verbessert hat. Im Jahr 2020 stieg die Wärmemenge aufgrund höherer Anwesenheitszeiten und vermehrten Lüften um 9%.

## Elektrische Energie

Im LCV gehört die Beleuchtung und die Arbeitsplatzausstattung (PC's, Bildschirme, Drucker, Kopiergeräte) zu den Hauptenergieverbrauchern.

Die eingesetzten Leuchtstofflampen sind mit elektronischen Vorschaltgeräten ausgestattet. Dadurch verringert sich die Anschlussleistung (Wattleistung) und verlängert sich die Lebensdauer wesentlich.

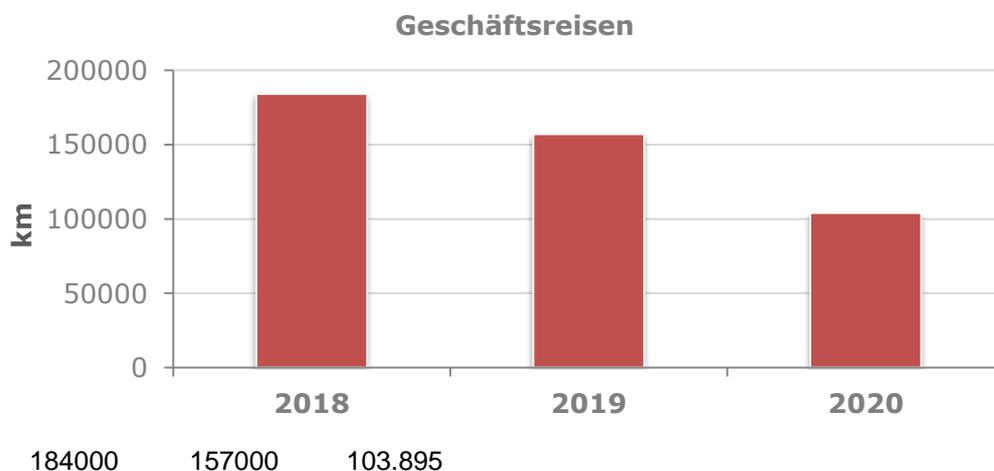
Die überwiegende Anzahl der Arbeitsplätze ist mit eigenen Druckern ausgestattet. Zusätzlich wurden 2020 die zentralen Kopiergeräte auf den Etagen durch sogenannte „Follow-Me“-Geräte ausgetauscht. Diese sind von allen Arbeitsplätzen zum Drucken, Kopieren und Scannen zu nutzen.



Der Energieverbrauch hat sich in den letzten drei Jahren auf einen Verbrauch zwischen 47.000 und 50.000 kWh eingependelt. Weitere Einsparungen wären seitens des Vermieters zu erreichen, wenn Heizungsanlage und Leuchtmittel ausgetauscht würden.

## Verkehr

Der Dienstreiseverkehr ist von großer Bedeutung, da der LCV viele Einrichtungsbesuche vor Ort durchführt. Der Officialatsbezirk Oldenburg ist ländlich geprägt und die Einrichtungen sind i. d. R. nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auch sind durch die zahlreichen Gremienarbeiten viele Dienstreisen nach Hannover usw. notwendig.



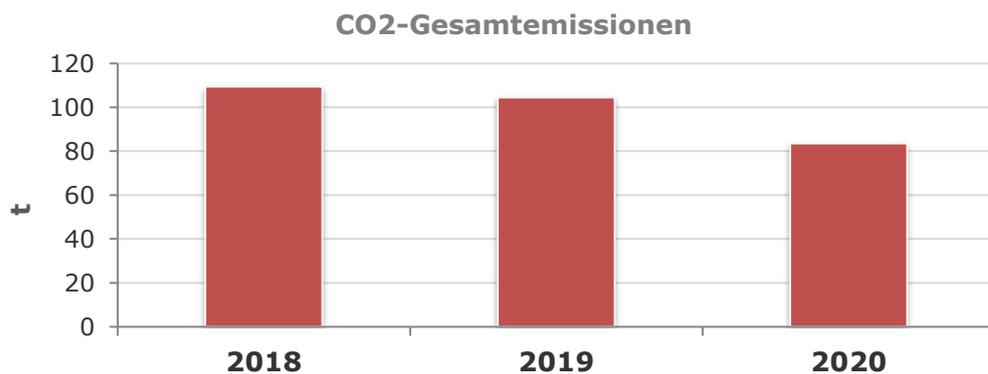
Coronabedingt konnten in 2020 weniger Beratungstermine in den Einrichtungen wahrgenommen werden, wodurch sich die Geschäftsreisen in 2020 um ungefähr ein Drittel reduzierten. Durch die Umstellung der Gremienarbeit auf überwiegend digitale Konferenz-

Systeme haben weniger Termine vor Ort stattgefunden. Fortbildungen und Veranstaltungen außerhalb des LCV's sind zum Teil entfallen bzw. haben digital stattgefunden, sodass keine Reisetätigkeit erforderlich war.

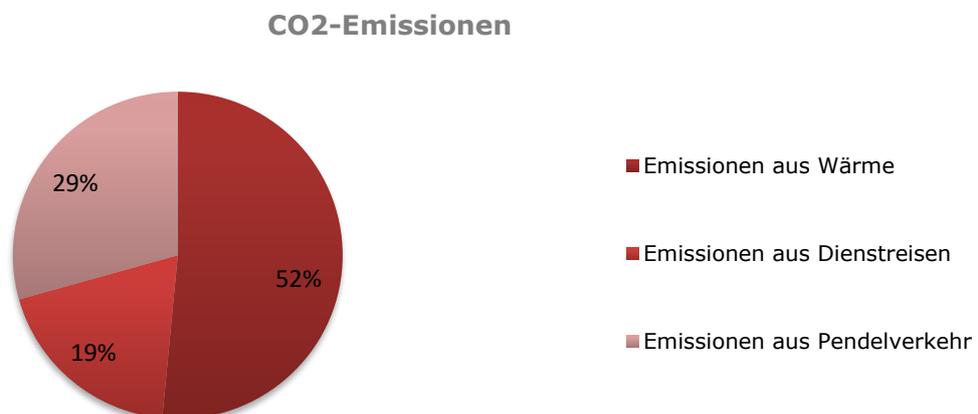
Um ihren Dienort zu erreichen, nutzen die Mitarbeitenden PKW; Bahn und Fahrrad. In geringem Ausmaß werden Fahrgemeinschaften gebildet. Über den LCV können E-Bikes geleast werden.

## Emissionen

Klimaschädigende CO<sub>2</sub>-Emissionen resultieren beim LCV überwiegend aus Dienstreisen.



In der Corona-Pandemie sind aufgrund geringerer Dienstreisen im Jahr 2020 20t CO<sub>2</sub>-Emissionen weniger entstanden.

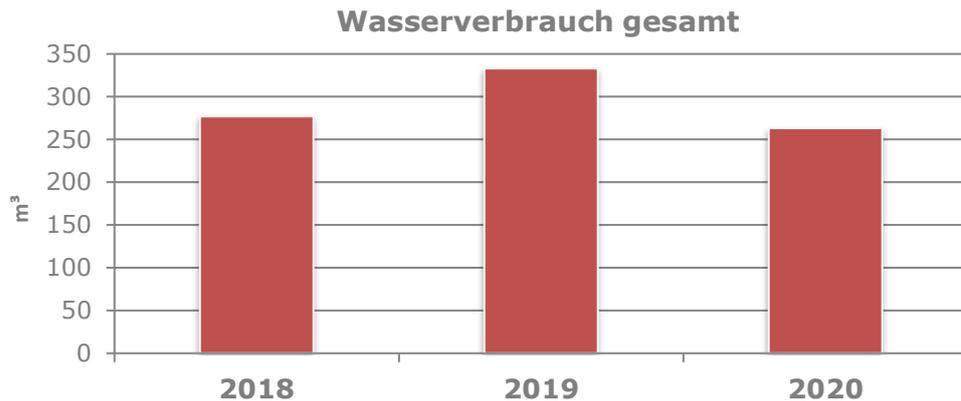


Durch den Wechsel zum Öko-Strom in 2017 fallen hierfür keine Emissionen mehr an. Der Ausstoß an klimaschädigenden CO<sub>2</sub>-Emissionen ist neben der Wärmeerzeugung wesentlich geprägt durch den Dienstreise- und Pendelverkehr. Wie im vorherigen Punkt „Verkehr“ erläutert. Ist der LCV auf diese Dienstreisen angewiesen.

## Wasser/Abwasser

Der LCV wird von der Stadt Vechta mit Trinkwasser versorgt. Das Wasserwerk Vechta befindet sich im Nordwesten der Stadt Vechta in Holzhausen und im Süden des 35 km<sup>2</sup> umfassenden Wasserschutzgebietes (WSG) Vechta-Holzhausen.

Das dazugehörige Grundwasser-Einzugsgebiet erstreckt sich von hier aus überwiegend in nördlicher Richtung und liegt am südlichen Rand der Wildeshausener Geest zwischen Vechta-Langförden-Visbek-Wöstendöllen- Lutten-Oythe.



Der gesunkene Wasserverbrauch ist maßgeblich durch die geringere Anzahl von Veranstaltungen im Hause, sowie durch reduzierte Anwesenheitstage der Mitarbeitenden des LCV entstanden.

## Abfall

Der Abfall wird getrennt nach Bioabfall, Wertstoffen, Altglas, Altpapier und Restmüll. Leere Tonerkartuschen werden über soziale Projekte recycelt. Die Entsorgung des Altpapiers erfolgt durch die IBB gGmbH und wird der Weiterverwertung zugeführt.

Arbeitsmittel werden so lange wie möglich verwendet. Das gilt im IT-Bereich für Hard- und Software als auch hinsichtlich der Büromaterialien und Büroausstattung. (... erst wenn keine Verwendung und keine Reparatur mehr möglich sind, werden die Materialien möglichst unter Wiederverwertung entsorgt.)



Durch die zunehmende Digitalisierung ist eine Verringerung des Abfallaufkommens, besonders im Bereich Papier entstanden.

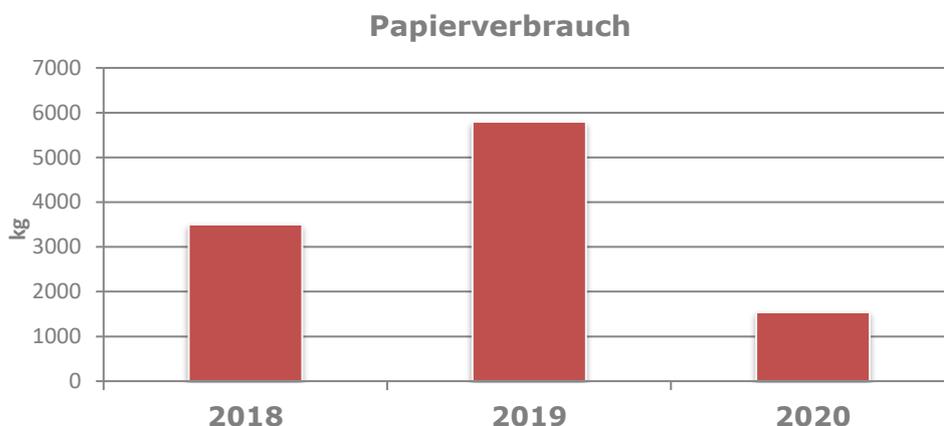
## Beschaffung

Eine wesentliche Qualitätsverbesserung zur Umsetzung von umweltbewusstem Einkauf wurde durch die Zusammenführung von Einkaufszuständigkeiten erreicht. Der zentrale Einkauf wird unter Berücksichtigung der festgelegten Beschaffungskriterien durch eine benannte Mitarbeiterin getätigt.

## Papier

Trotz Sensibilisierung aller Mitarbeitenden in Bezug auf Papierverbrauch lässt sich ein gewisser Papierverbrauch nicht vermeiden. Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. bietet jedes Jahr vielfältige und umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote für seine Mitgliedseinrichtungen an, die nicht nur online beworben werden können.

Seit März 2018 wird ausschließlich recyceltes und chlorfrei gebleichtes Papier verwendet, dieses gilt auch für Aufträge an externe Druckereien. Mit dieser Umstellung sind positive ökologische Aspekte verbunden. Schonung von Ressourcen, geringerer Energie- und Wasserverbrauch bei der Herstellung, verringerter Ausstoß von Treibhausgasen.



Der Papierverbrauch hängt u. a. stark mit der Zahl von Veranstaltungen in dem jeweiligen Jahr zusammen. Daher ist der Verbrauch in 2020 stark zurückgegangen. Standardmäßig sollte auf allen Arbeitsplätzen der Duplexdruck eingestellt werden. Hier ist der LCV noch mit dem BMO in Abstimmung. Anstrengungen zur Reduzierung des Papierverbrauchs sind weiterhin geboten.

## Außenanlagen

Der Verband verfügt überwiegend über versiegelte Flächen (Parkplätze). Im Innenhof gibt es aber eine Rasenfläche. Dem LCV als Mieter ist daran gelegen, diese Rasenfläche in eine insektenfreundliche Grünfläche umzuwandeln.

Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet die Ideen und Planungen dazu entwickelt.

## **Recht und Sicherheit**

Die Bestandsaufnahme hat gezeigt, dass die Organisation dank der Betreuung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit und die Betriebsärztin keine Mängel im Bereich der Einhaltung geltenden Umweltrechts und der Anforderungen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit zeigt. Begehungen finden alle zwei Jahre statt. Alle Anlagen (Aufzüge, Heizung, Klimaanlage ....) sind ordnungsgemäß gewartet. Fluchtwege sind gekennzeichnet und das Verhalten im Notfall ist den Mitarbeitenden bekannt.

Mitarbeitende werden z. B. über fehlerhafte Sitzhaltungen oder falsch aufgestellte Bildschirme unterrichtet. Erste-Hilfe-Kästen sind nach Vorschrift vorhanden und werden regelmäßig kontrolliert. Ersthelfer und Brandschutzhelfer werden regelmäßig geschult.

Ein Rechtskataster ist vorhanden und wird fortlaufend aktualisiert.

### **4.2.2 Indirekte Umweltaspekte**

#### **Bildung**

In den Fachbereichen werden Fort- und Weiterbildungen für die Einrichtungen angeboten. Bei der Buchung von Tagungshäusern berücksichtigen wir Häuser in regionaler Lage und mit Umweltmanagementsystem.

#### **Beratung**

Der Vorstand regt die mitarbeitenden Referenten an, umweltrelevante Themen in die einzelnen Referate und Einrichtungen zu transportieren. Das Umweltmanagementsystems des LCV kann hierfür Grundlage sein.

#### **Kommunikation mit Mitarbeitenden**

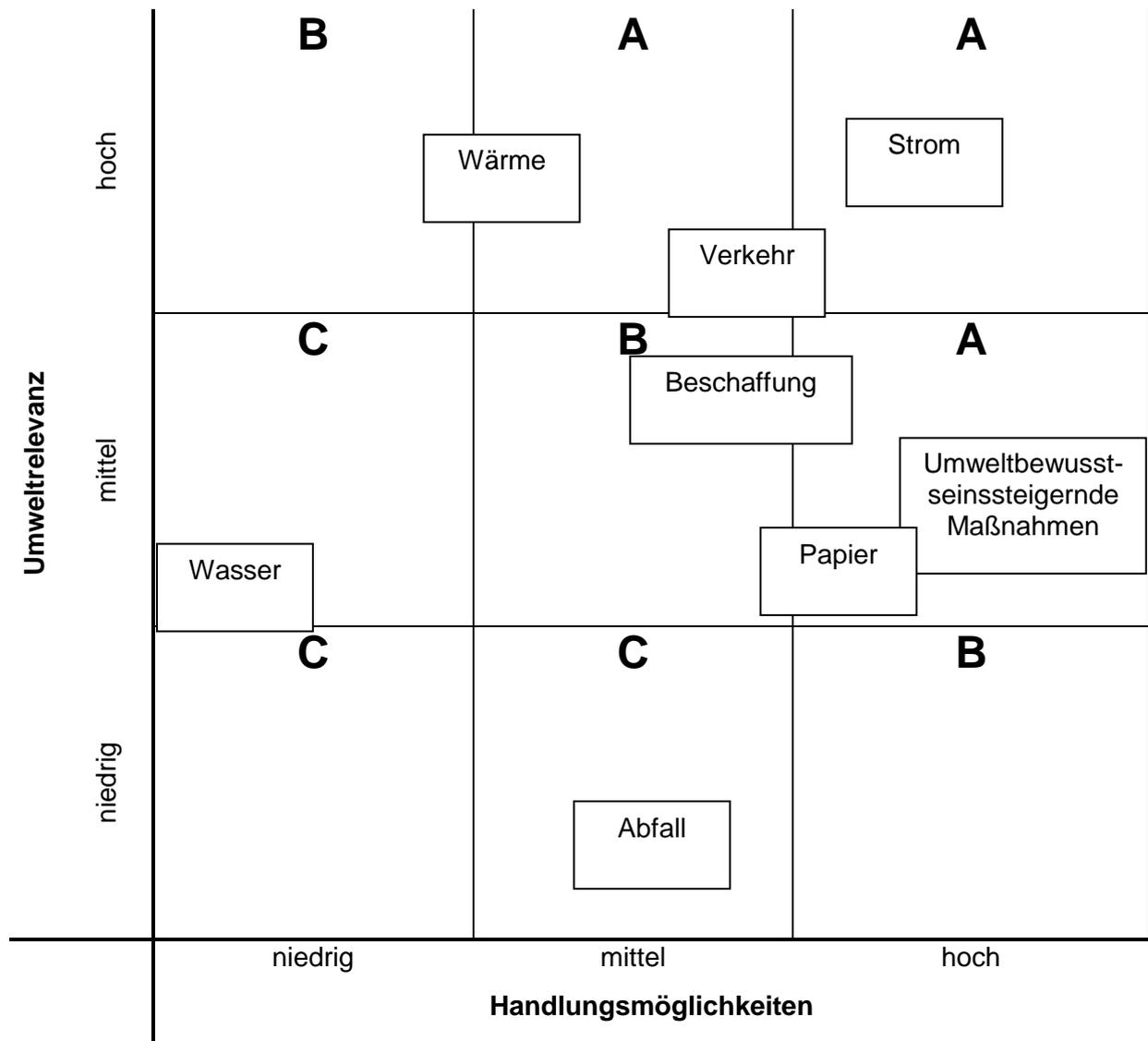
Das Umweltteam informiert die Mitarbeitenden über Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung und ist offen für Anregungen und konstruktive Kritik. In Mitarbeiterversammlungen, in wöchentlichen Montagsrunden und durch den Versand von Öko-Tipps per Mail wird der Umweltschutz kontinuierlich ins Bewusstsein der Mitarbeitenden gerufen.

#### **Lieferanten**

Der LCV informiert sich über den Stellenwert des Umweltschutzes bei seinen Dienstleistern und Lieferanten und wählt diese dementsprechend aus. Mit der Beschaffung von regionalen und Bio-Produkten wird ein Zeichen für die Umwelt gesetzt.

## 4.2 Bewertung der Umweltaspekte

Die Bewertung durch das Umweltteam erbrachte folgendes Ergebnis.



Das bedeutet nach ABC-Priorisierung:

Strom, Verkehr, Wärme, Beschaffung und die umweltbewusstseinssteigernden Maßnahmen sind die wesentlichsten Umweltaspekte, deren Verbesserung der LCV sich in den nächsten Jahren als Aufgabe gesetzt hat.

## 5. Umweltprogramm

Das hier aufgeführte Umweltprogramm enthält einen Auszug aus dem umfangreich entwickelten Maßnahmenkatalog des LCV's.

KF: Kurzfristig mehrere Monate bis zu einem Jahr

MF: Mittelfristig ein bis zwei Jahre

LF: Langfristig zwei bis fünf Jahre

### 5.1 Bereich Papier

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
• Papierverbrauch um 5 %reduzieren	Druckaufträge an externe Druckereien wie Flyer, Broschüren und Plakate werden standardmäßig auf Recyclingpapier und mit ökologischer Druckerfarbe gefertigt.	Fortlaufend	x			Erledigt
	Hinweis im E-Mail-Folder bei jedem externen E-Mail-Verkehr: "...Sparen Sie CO2 ..."	Fortlaufend	x			Erledigt
	Zunehmend Materialien/Informationen online zur Verfügung stellen.	Fortlaufend	x			
	Umstellung auf elektronische Archivierung.	fortlaufend			x	
	Nach der Umstellung auf das neue Zentrale Druck- und Kopiersystem sind die Standardeinstellungen noch nicht wieder korrekt eingestellt. (Duplex, Graustufen, Toner sparen,...)	30.03. 2021	x			Umstellung scheitert seit Monaten an der EDV-Abteilung des BMO
	Druck-/Kopierstationen auf den Fluren, ggf. passwortgeschützt. Keine Geräte in den einzelnen Brüos mehr.			x		02.07.2021 Zentraldrucker wurden angeschafft. Einzelgeräte werden weitmöglichst reduziert.

## 5.2 Bereich Strom

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geringerer Verbrauch von 2018 soll gehalten werden.</li> </ul>	In allen Räumen des LCV wird nach und nach die Beleuchtung auf einen noch energieeffizienteren Stand gebracht. (Soweit nicht vorhanden) (Fördermittel ggf. berücksichtigen)	Fortlaufend 2026			x	Der Vorstand hat aufgrund der hohen Kosten die kpl. Umstellung der Beleuchtung auf energieeffizientere Beleuchtungsmittel aus negativ beschieden. Die Beleuchtung wird wie ursprünglich geplant nach und nach gegen Energiesparlampen ausgetauscht.
	Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker.	Fortlaufend		x	x	02.07.2021 Zentraldrucker wurden angeschafft. Einzelgeräte werden weitmöglichst reduziert.
	Umstieg auf energiesparende Geräte bei Ersatzbeschaffungen.	Fortlaufend		x	x	02.07.2021 hat Frau Wolters im Blick.
	Prüfung der Möglichkeit von Nutzung der Dachfläche für Photovoltaikanlagen.	31.12. 2021		x		Ein Antrag liegt beim BMO
	Über eine Erneuerung der Wärmepumpen ist zu überprüfen.	31.12. 2021				Ein Antrag liegt beim BMO
	Bei den Durchlauferhitzern sollte eine Abschaltung über Zeitschaltuhren erneut angedacht werden, bzw. über Energiemessgeräte der tatsächliche Verbrauch ermittelt werden.	Erledigt				02.07.2021 es ist nicht empfehlenswert mit Zeitschaltuhren zu arbeiten. Stecker werden gezogen.
	Einbau von Präsenzmeldern in Küchen, Kopierräumen und Toilettenräumen.	01.01. 2022				Kostenübernahme durch BMO wurde abgesagt. Umsetzung erfolgt nun durch LCV. Zurzeit werden Angebote eingeholt.

	Getränke im Kühlschrank lagern	Erledigt	x			
	Elektroleiste unter die Schreibtische zum An-/Abschalten / Standby	Erledigt				Zu geringes Einsparpotential – Idee wurde verworfen.

### 5.3 Bereich Wärme

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
• Geringerer Gasverbrauch von 2018 soll gehalten werden.	Reduzierung Gasverbrauch - Sensibilisierung der Mitarbeitenden	Fort-laufend	x	x	x	in Bearbeitung
	Effizientes Lüften	Fort-laufend	x	x	x	in Bearbeitung
	Mit dem Vermieter sollte bezüglich einer neuen Heizungsanlage und der möglichen Fördermittel ins Gespräch gegangen werden.	31.12. 2021				Antrag liegt beim BMO

### 5.4 Bereich Beschaffung

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
• Der Einkauf ist ausgerichtet an ökologischen, fairen, regionalen und sozialen Standards. • Die Lagerhaltung erfolgt wirtschaftlich und effizient sowie bedarfsorientiert.	Vermeidung von überverpackten Produkten.	Fort-laufend	x	x	x	
	Abfallvermeidung durch größere Gebinde.	Fort-laufend	x	x	x	
	Umstellung von Geschenken an ext. Referenten auf ökologische Aspekte wie Bio-Wein, umweltfreundliche Verpackung, Caritasangebote.	Herbst 2021 Fort-laufend	x	x	x	in Bearbeitung
	Lokale Produkte, um Transporte zu vermeiden.	Fort-laufend	x	x	x	
	Klimafreundliche Bewirtung bei Veranstaltungen.	Fort-laufend	x	x	x	
	Bedarfsgerechter Lebensmitteleinkauf unter Vermeidung von zu langer Lagerzeit und Eintritt des Verfallsdatums.	Fort-laufend	x	x	x	

	Bei der Firma Schröder (Fensterreinigung) ist die faire Bezahlung der Mitarbeiter im Rahmen der Lieferantenbewertung zu überprüfen.	31.03.2021				Erledigt
	Energiesparende Investitionen prüfen (Checkliste 4.33)(z.B. Investitionen in die Heizungsanlage, Wärmedämmung, Fassadensanierung etc.)				x	Antrag liegt beim BMO
	Material für Moderationskoffer/Flipchartpapier auf ökologische Aspekte umsteigen		x			Erledigt
	Verpflegung mit Mittagessen im Haus nötig? Großveranstaltungen in Tagungshäuser verlegen Mahlzeiten in Cafes oder Manufaktur verlegen (Checkliste 12.8)				X	Während der Corona-Pandemie nicht relevant
	Zu Jubiläen oder anderen Anlässen keine Blumensträuße mehr, sondern Topfpflanzen/Geschenke unter ökologischen Aspekten verschenken.			X		
	Allergikerfreundliche Raumgestaltung (Teppichböden)				x	
	Bei Renovierungen auf ökologische Wandfarbe und schadstoffarme Teppichbeläge achten (Checkliste 2.52)			X		13.09.2021 Die IBB achtet aus Sicherheitsgründen auf schadstoffarme Materialien.

## 5.5. Bereich Umweltbewusstseinssteigernde Maßnahmen

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltbewusstes Handeln der einzelnen Mitarbeitenden</li> <li>Vorbild sein für Mitgliedseinrichtungen, Klienten, Gäste, etc.</li> </ul>	Beteiligung der Mitarbeitenden am Umweltmanagement-system (UMS)	Fortlaufend	x	x	x	Vortrag für Herbst 21 geplant
	Hinweis an die Einhaltung der Beschaffungskriterien aus der Beschaffungsordnung und die klimafreundliche Bewirtung bei Veranstaltungen.	Fortlaufend	x	x	x	
	Der Vorstand gibt Anregung die Umweltschutzthemen in die Referate und Mitgliedseinrichtungen zu übertragen.	Fortlaufend		x	x	
	Sicherstellung von gesetzl. vorgeschriebenen Schulungen wie z. B. Erste Hilfe und Brandschutzhelfer	Fortlaufend	x			2019/2020 Erledigt
	Projekt über Zeitungsartikel und Homepage kommunizieren	Fortlaufend	x	x	x	Planung: neuen Dienstwagen veröffentlichen
	Spülmaschine max. 50° spülen lassen	Fortlaufend	x	x	x	Erledigt

## 5.6 Verkehr

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
• Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen	Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen - Sensibilisierung der Mitarbeitenden.	Fort-laufend	x	x	x	
	Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln	Fort-laufend	x	x	x	aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Bahn-Cards gekündigt. Aktuell werden wieder Bahncards angeschafft.
	Unterstützung der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“	Jährlich	x			2020 Erledigt
	Vermeidung von Dienstreisen durch Einsatz des Videokonferenz-systems/Telefon-konferenz	Fort-laufend	x	x	x	2020 Erledigt
	Überprüfung des Dienstwagens hinsichtlich Laufleistung, Vertragslaufzeit, Wechsel Hybrid	31.12. 2021		x		Erledigt
	Die mit dem privaten PKW gefahrenen Dienstkilometer sollten über die „Klima-Kollekte“ ausgeglichen werden.	31.03. 2021			X	02.07.2021 Klima-Kollekte kommt nicht in Frage für den LCV. Ggf sollten lokale Projekte unterstützt werden.
	Förderung von Fahrgemeinschaften, Transparenz bei Dienstfahrten. Vermeidung von Dienstreisen durch Nutzung des Vikosystems, (oder BlueJeans vom persönlichen PC; Zoom)					02.07.2021 zurzeit nicht relevant
	Flexibilisierung der Dienstzeiten, Anpassung Kernarbeitszeiten	2022			x	in Bearbeitung
Anschaffung eines Dienst-E-Bikes					02.07.2021 zurzeit nicht relevant	

## 5.7 Bereich Wasser

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
• Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser.	Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser - Sensibilisierung der Mitarbeitenden.	Fort-laufend	x	x	x	02.07.2021 in Bearbeitung
	Nutzung der vorhandenen Spartasten.	Fort-laufend	x	x	x	Erledigt
	Bei Neuanschaffungen auf wassersparende Geräte achten.	Fort-laufend	x	x	x	Erledigt

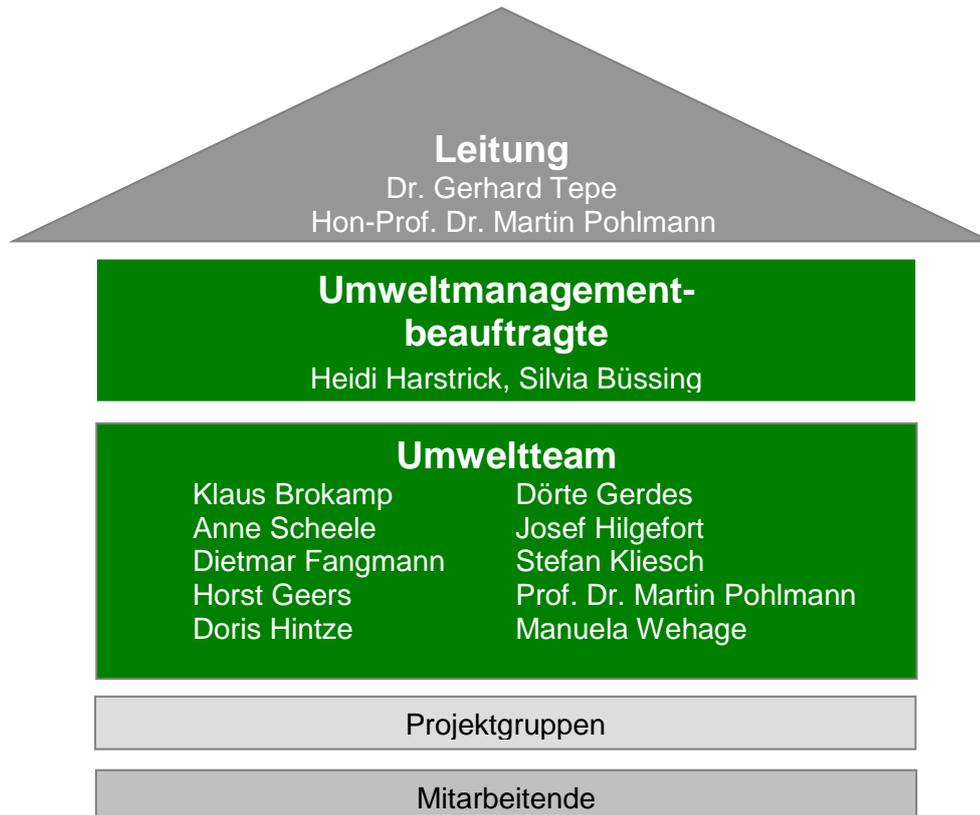
## 5.8 Bereich Abfall

Ziel	Maßnahmen	Termin	KF	MF	LF	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfallvermeidung bei Restmüll, Gelber Sack und Schadstoffen.</li> <li>Vermeidung von schädlichen Umweltauswirkungen durch Reinigungsmittel</li> </ul>	Umstellung auf Großgebinde.	30.06.2020	x	x	x	Erledigt

## 6. Umweltmanagementsystem

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. versteht das Umweltmanagement als einen wesentlichen Beitrag zur Organisationsentwicklung. Vereinzelt Aktivitäten im Umweltschutzbereich sollen strukturiert und koordiniert werden. Eine effiziente Aufbauorganisation ist die Voraussetzung für kontinuierliche Verbesserungen.

Das Umweltmanagementsystem gliedert sich in die folgenden Bereiche:



<p><b>Leitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtverantwortung für das Umweltmanagement</li> <li>• Integration des Umweltmanagements in die Gesamtorganisation</li> <li>• Genehmigung finanzieller und personeller Mittel</li> <li>• Managementbewertung</li> </ul>
<p><b>Umweltmanagementbeauftragte(r)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems</li> <li>• Koordination des Umwelteams</li> <li>• Koordination des internen Audits</li> </ul>
<p><b>Umwelteam</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufende Erhebung der Umweltkennzahlen</li> <li>• Umsetzung und Fortschreibung des Umweltprogramms</li> <li>• Pflege des Rechtskatasters</li> <li>• Erstellung der Umwelterklärung</li> <li>• Information und Motivation der Mitarbeitenden</li> <li>• Information und Austausch mit Umwelteams anderer Einrichtungen</li> </ul>



**Projektgruppen**

- Projektgruppen werden themenbezogen temporär eingesetzt
- Aufgabe: Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten, Umsetzungsstrategien entwickeln

**Mitarbeitende**

- Integration der Anforderungen des Umweltschutzes in den eigenen Arbeitsalltag
- ggf. Übertragung der Anregungen in die Mitgliedseinrichtungen

## 7. Ansprechpersonen, Impressum

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.  
Neuer Markt 30  
49377 Vechta  
Telefon: 04441 87070  
Fax: 04441 8707610  
info@lcv-oldenburg.de  
www.lcv-oldenburg.de

Vorstand  
Dr. Gerhard Tepe, Caritasdirektor  
Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann, stellv. Caritasdirektor

Umweltmanagementbeauftragte  
Heidi Harstrick, Silvia Büssing

Vechta, im Oktober 2021

Beratung und Begleitung des Prozesses durch  
Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen  
Thomas Kamp-Deister  
Bischöfliches Generalvikariat Münster  
Referat Schöpfungsbewahrung  
Rosenstraße 16, 48143 Münster  
www.zukunft-einkaufen.de



## 8. Erklärung zur Begutachtung

Am 13.02.2020 nahm Thomas Kamp-Deister, Referatsleiter Schöpfungsbewahrung beim Bischöflichen Generalvikariat in Münster das Audit vor. Dieses Audit berechtigt die Einrichtung das Logo „Zukunft einkaufen – glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ bis zur Rezertifizierung im Jahr 2023 zu verwenden. Bestandteile des Audits waren die Checklisten, der Maßnahmenkatalog, die Beschaffungsordnung und die Umwelterklärung.

Vechta, 13. Februar 2020

Thomas Kamp-Deister  
Referatsleiter